

**Unterrichtsmaterial 2. Zyklus**

***«Risiken eingehen,  
abschätzen, vermeiden»***



# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

## Lektionsplan



Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele und Kompetenzen	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
1	Was bedeutet Risiko?	<p>Die SuS können definieren, was für sie Risiko bedeutet und ihre eigene Risikobereitschaft einschätzen.</p> <p>Die SuS wissen, dass das Eingehen von Risiken Chancen und Gefahren mit sich bringt, welche vorgängig abgeschätzt werden müssen.</p>	<p>Die SuS sehen verschiedene Redewendungen und Sprichwörter zum Thema Risiko. Sie diskutieren diese, zu zweit oder im Plenum.</p> <p>Die SuS komplettieren Satzanfänge rund um das Thema «Risiko» mit eigenen Gedanken und Überlegungen. Diese können im Anschluss verglichen und diskutiert werden.</p> <p>Die SuS versetzen sich in vorgegebene Situationen und entscheiden, ob sie das beschriebene Risiko eingehen oder nicht und was die damit verbundenen Folgen sein könnten. Auch hier ist eine anschließende Besprechung im Plenum oder in Gruppen möglich.</p>	<p>PA / Plenum</p> <p>EA / PA</p> <p>EA / GA / Plenum</p>	<p>Arbeitsblätter</p> <p>Lösungsvorschläge</p>	45'
2	Risiken eingehen oder absichern?	<p>Die SuS können die eigene Risikobereitschaft reflektieren und einschätzen.</p> <p>Sie wissen, dass gewisse Risiken im Alltag unvermeidlich, andere vermeidbar sind und bei einigen die Möglichkeit zur vorgängigen Absicherung besteht.</p>	<p>Die SuS diskutieren in Gruppen, in welchen alltäglichen Situationen sie Risiken antreffen, eingehen, vermeiden. Dabei stehen verschiedene Stichworte als Diskussionshilfe zur Verfügung.</p> <p>Die SuS entscheiden in alltagsnahen Situationen, ob sie die vorgeschlagenen Risiken eingehen würden oder eher nicht. Ausgewählte Situationen können anschliessend im Plenum diskutiert werden.</p> <p>Die SuS analysieren Berufe und Tätigkeiten auf ihre Risiken und wie diese vermieden werden können.</p>	<p>GA</p> <p>EA / PA</p> <p>EA / PA</p>	<p>Arbeitsblätter</p> <p>Lösungsvorschläge</p>	90'
3	Rechnen mit Wahrscheinlichkeiten und Risiken	<p>Die SuS üben und repetieren das Prozentrechnen und einfache Wahrscheinlichkeitsrechnungen anhand von alltagsnahen Risikosituationen.</p> <p>Sie ziehen Schlüsse aus den erhaltenen Resultaten für ihren eigenen Alltag und formulieren allenfalls Verhaltensalternativen.</p>	<p>Im Plenum wird diskutiert, welche Aussagen und Prozentwerte in der Liste «Was gehört zusammen?» zusammenpassen könnten.</p> <p>Die SuS lösen die Aufgaben auf dem AB «Rechnen mit Risiken». Zu jeder Aufgabe besteht ein Anknüpfungsfrage, bei welcher die SuS ihre eigene Meinung, Erfahrung oder Ideen einbringen sollen.</p>	<p>Plenum</p> <p>EA / PA</p>	<p>Aufgabenblätter</p> <p>Lösungsvorschläge</p>	45'

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

## Lektionsplan



Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele und Kompetenzen	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
4	<b>Projekte und Aufträge rund um das Thema «Risiko»</b>	Die SuS wenden die erworbenen Kompetenzen in konkreten und selbständigen Aufträgen und Projekten an.  Sie können diese selbständig planen, durchführen und evaluieren.	Die SuS entscheiden sich anhand der Kurzbeschreibungen aller Projekte für eines, das sie anspricht.  Sie planen das Projekt selbständig, führen es durch und werten es anschliessend aus. Die LP steht dabei beratend zur Seite, sofern notwendig.	Plenum  EA / PA	Projektbeschreibungen gemäss Projektbeschreibung  AB «Logical» als Zusatz- oder Zwischenaufgabe	180'
Die Zeitangaben sind Annahmen für den ungefähren Zeitrahmen und können je nach Klasse, Unterrichtsniveau und -intensität schwanken!						

### Lehrplanbezug (LP 21)

NMG.11.1	Die Schülerinnen und Schüler können menschliche Grunderfahrungen beschreiben und reflektieren.
BS.2.A.1	Die Schülerinnen und Schüler können sich in Wagnissituationen realistisch einschätzen. Die Schülerinnen und Schüler können in Wagnissituationen verantwortungsbewusst handeln.
MA.3.B.2	Die Schülerinnen und Schüler können Sachsituationen zur Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erforschen, Vermutungen formulieren und überprüfen.
NMG.6.2	Die Schülerinnen und Schüler können Berufswelten erkunden und Berufe nach ausgewählten Kriterien beschreiben.
NMG.8.3	Die Schülerinnen und Schüler können Veränderungen in Räumen erkennen, über Folgen von Veränderungen und die künftige Gestaltung und Entwicklung nachdenken.

### Ergänzungen/Varianten

Legende	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / SuS = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson
Informationen	Erklärfilme rund um das Thema Risiko und Risikokompetenz: <a href="https://www.shareyourrisk.ch/erklaerfilme/">https://www.shareyourrisk.ch/erklaerfilme/</a>  Infomaterial, Arbeitsblätter und Unterrichtsunterlagen zu den Themen Risiko und Risikokompetenz (3. Zyklus): <a href="https://www.shareyourrisk.ch/unterrichtsmaterial/">https://www.shareyourrisk.ch/unterrichtsmaterial/</a>
Kontaktadressen	Schweizerischer Versicherungsverband SVV Conrad-Ferdinand-Meyer-Strasse 14 CH-8002 Zürich Tel.: +41 (44) 208 28 28 Mail: <a href="mailto:info@svv.ch">info@svv.ch</a> <a href="https://www.svv.ch/">https://www.svv.ch/</a>

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

## Lektionsplan



Webgame & Lernapp	Share your Risk (Webgame): <a href="https://www.shareyourrisk.ch/webgame-season-1/">https://www.shareyourrisk.ch/webgame-season-1/</a> Choose your Risk (Lernapp): <a href="https://www.shareyourrisk.ch/lernapp/">https://www.shareyourrisk.ch/lernapp/</a>
Eigene Notizen	

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Informationen für Lehrpersonen



## Modul 1 – Was bedeutet Risiko für dich?

<b>Inhalte / Ablauf</b>	<p><b>Einstieg:</b> Die SuS sehen verschiedene Redewendungen und Sprichwörter zum Thema Risiko. Sie diskutieren diese, zu zweit oder im Plenum.</p> <p>Die SuS komplettieren Satzanfänge rund um das Thema «Risiko» mit eigenen Gedanken und Überlegungen. Diese können im Anschluss verglichen und diskutiert werden.</p> <p>Die SuS versetzen sich in vorgegebene Situationen und entscheiden, ob sie das beschriebene Risiko eingehen oder nicht und was die damit verbundenen Folgen sein könnten. Auch hier ist eine anschliessende Besprechung im Plenum oder in Gruppen möglich.</p>
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	<p>Die SuS können definieren, was für sie Risiko bedeutet und ihre eigene Risikobereitschaft einschätzen.</p> <p>Die SuS wissen, dass das Eingehen von Risiken Chancen und Gefahren mit sich bringt, welche vorgängig abgeschätzt werden müssen.</p>
<b>Lehrplanbezug</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Informationen aus Sachtexten entnehmen. (D.2.B.1)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können menschliche Grunderfahrungen beschreiben und reflektieren. (NMG.11.1)</p>
<b>Material</b>	<p>Arbeitsblätter Lösungsvorschläge</p>
<b>Sozialform</b>	<p>PA / Plenum, EA, PA</p>
<b>Zeit</b>	<p>45'</p>

### Zusatzinformationen

- Die Sprichwörter zum Einstieg können auch ausgeschnitten und an die SuS verteilt werden. Diese bearbeiten das zugewiesene Sprichwort dann in Einzel- oder Partnerarbeit.
- Erklärfilm zum Thema «Risiko allgemein»:  
<https://youtu.be/xnR0r69U68c> (1:21 Minuten)

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Sprichwörter und Redewendungen zum Thema Risiko



Was denkt ihr über die folgenden Sprichwörter und Redewendungen?  
Was bedeuten sie und seid ihr damit einverstanden?

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.

Ohne Risiko kein Fortschritt.

Es gibt kein Risiko ohne Belohnung.

Wer nichts riskiert, hat nichts zu verlieren.

Das Leben ist ein Spiel und das Risiko ist das Spielgeld.

Risiko ist der Preis des Fortschritts.

Die Angst vor dem Risiko ist schlimmer als das Risiko selbst.

Wer kein Risiko eingeht, wird nichts erreichen, aber wer zu viel Risiko eingeht, wird alles verlieren.

Wer mit scharfen Messern spielt, wird sich irgendwann schneiden.

Jeder geht Risiken ein, manche sind sich dessen nur nicht bewusst.

Wer zu viel riskiert, verliert irgendwann alles.

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Risiko, Gefahr, Wahrscheinlichkeit und Co.



Welche Erklärung gehört zu welchem Begriff?  
Verbinde und schreibe oder zeichne ein Beispiel dazu.

Begriff	Definition	Beispiel / Zeichnung
Risiko	<b>Chance</b> , wie häufig etwas passiert oder passieren kann. Wird oft in <b>Prozent</b> genannt.	
Gefahr	Häufigkeit, wie oft ein <b>unerwünschtes / negatives Ereignis</b> eintreten kann.	
Sicherheit	Zeigt auf, wie <b>mutig oder vorsichtig</b> jemand bei unsicheren Entscheidungen ist.	
Wahrscheinlichkeit	<b>Gegenteil von Risiko</b> , ohne Gefahr.	
Risikobereitschaft	<b>Bedrohungen</b> oder mögliche <b>Schäden</b> , die ein Risiko darstellen können.	
Glück	Wahrscheinlichkeit, wie oft ein <b>Ereignis positiv</b> oder gut ausgeht, obwohl man das <b>nicht erwarten</b> könnte.	

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Was bedeutet Risiko für dich?



Schreibe die Satzanfänge unten fertig, so dass sie für dich stimmen.

Wenn ich das Wort «Risiko» höre, denke ich an ...

.....

Risiko bedeutet ....

.....

Risiken sind in unserem / meinem Leben ...

.....

Wenn ich zwischen Risiko und Sicherheit wählen kann, dann ...

.....

Dieses Risiko würde ich niemals eingehen ...

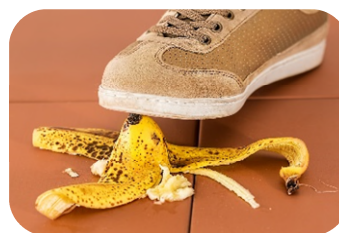
.....

Ich gehe (nicht) viele Risiken ein, weil ...

.....

Ich gehe ein Risiko ein, wenn ...

.....





# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Risiko eingehen oder nicht?



Besprecht zu zweit, wie ihr in den folgenden Situationen entscheiden würdet. Schreibt eure Überlegungen in Stichworten auf.

### Fahrradhelm holen?

Du bist auf dem Weg zur Schule und in Eile. Beim Fahrrad angekommen, merkst du, dass der Helm noch in deinem Zimmer liegt.  
Holst du ihn oder gehst du das Risiko ein, ohne Helm zu fahren?

### Hausaufgaben machen oder nicht?

Du musst dich entscheiden, entweder mit deinen Freundinnen und Freunden abmachen oder die Hausaufgaben auf morgen erledigen. Für beides bleibt keine Zeit. Gehst du das Risiko ein, morgen ohne Hausaufgaben in der Schule aufzutauchen?

### Wagst du den Sprung?

Klassenausflug in die Badi! Sofort wagen sich einige Kinder auf den 5-Meter-Sprungturm. Du bist noch nie aus dieser Höhe gesprungen und weißt nicht, ob du das schaffen wirst, ohne auf dem Bauch zu landen.  
Traust du dich zu springen oder doch lieber nicht?

### Schnell oder sicher?

In der Schule ist Zimmerwechsel angesagt. Vom obersten Stock geht es in den untersten. Einige Mitschülerinnen und Mitschüler rutschen auf dem Treppengeländer runter, um schneller zu sein.  
Machst du mit oder gehst du lieber sicher und langsamer die Treppe runter?

### April, April!

Der 1. April steht vor der Tür. Deine Mitschülerinnen und Mitschüler wollen den Lehrpersonen einen Streich spielen. Du weißt, dass die Lehrpersonen Streiche dieses Jahr verboten haben.  
Gehst du das Risiko einer Strafe ein und machst trotzdem mit bei den geplanten Streichen?

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Lösungsvorschlag



## Lösungsvorschlag und Anmerkungen

### Sprichwörter und Redewendungen zum Thema Risiko

Mögliche Bedeutungen (individuelle Lösungen der SuS sind ebenfalls möglich)

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.

*Wer kein Risiko eingeht, kann auch nicht vorwärtskommen.*

Ohne Risiko kein Fortschritt.

*Um etwas Neues zu realisieren, muss oft ein Risiko eingegangen werden.*

Wer zu viel riskiert, verliert irgendwann alles.

*Risiken müssen abgewogen werden. Je öfter man ein Risiko eingeht, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass etwas schiefgeht.*

Jeder geht Risiken ein, manche sind sich dessen nur nicht bewusst.

*Wir gehen tagtäglich grössere und kleinere Risiken ein, oft machen wir dies auch unbewusst.*

Wer mit scharfen Messern spielt, wird sich irgendwann schneiden.

*Wer immer wieder hohe Risiken eingeht, läuft Gefahr, dass irgendwann ein Unglück eintritt.*

Wer kein Risiko eingeht, wird nichts erreichen, aber wer zu viel Risiko eingeht, wird alles verlieren.

*Es gilt einen Mittelweg zwischen Sicherheit und Risiko zu finden. Zu viel Sicherheit kann Stillstand bewirken, zu viel Risiko hingegen zu Verlusten führen.*

Die Angst vor dem Risiko ist schlimmer als das Risiko selbst.

*Oft ist die Angst vor den möglichen negativen Folgen eines Risikos höher als die tatsächlichen Folgen.*

Risiko ist der Preis des Fortschritts.

*Um etwas Neues zu erschaffen, zu erfinden, zu realisieren müssen oft Risiken eingegangen werden.*

Das Leben ist ein Spiel und das Risiko ist das Spielgeld.

*Das Leben ist unvorhersehbar. Wie in einem Spiel ist das Leben oft unvorhersehbar und es gibt keine Garantien für bestimmte Ergebnisse.*

Wer nichts riskiert, hat nichts zu verlieren.

*Es gibt Menschen, die keine Risiken eingehen, nichts Gefährdetes haben und somit auch nichts zu verlieren haben.*

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Lösungsvorschlag



Es gibt kein Risiko ohne Belohnung.

*Aus jedem eingegangenen Risiko kann man auch etwas mitnehmen / davon profitieren.*

## Risiko, Gefahr, Wahrscheinlichkeit und Co.

<p><b>Risiko</b></p>	<p>Häufigkeit, wie oft ein <b>unerwünschtes / negatives Ereignis</b> eintreten kann.</p>	<p><i>Beispiel: Fahrradfahren kann mit mehr oder weniger Risiken verbunden sein, je nach Route, Ausrüstung (z. B. Helm, Licht), Fahrverhalten etc.</i></p>
<p><b>Gefahr</b></p>	<p><b>Bedrohungen</b> oder mögliche <b>Schäden</b>, die ein Risiko darstellen können.</p>	<p><i>Beispiel: Springen mehrere Kinder gleichzeitig auf einem Trampolin, besteht die Gefahr von Zusammenstößen und Verletzungen.</i></p>
<p><b>Sicherheit</b></p>	<p><b>Gegenteil von Risiko</b>, ohne Gefahr.</p>	<p><i>Beispiel: Das Tragen eines Fahrradhelmes verschafft zusätzliche Sicherheit, da die Gefahr von Kopfverletzungen minimiert werden kann.</i></p>
<p><b>Wahrscheinlichkeit</b></p>	<p><b>Chance</b>, wie häufig etwas passiert oder passieren kann. Wird oft in <b>Prozent</b> genannt.</p>	<p><i>Beispiel: Die Wahrscheinlichkeit, eine gute Note zu erzielen, kann durch Lernen und Vorbereitung auf eine Prüfung erhöht werden.</i></p>
<p><b>Risikobereitschaft</b></p>	<p>Zeigt auf, wie <b>mutig oder vorsichtig</b> jemand bei unsicheren Entscheidungen ist.</p>	<p><i>Beispiel: Im Sportunterricht sind gewisse Schüler:innen risikofreudiger und zeigen mehr Risikobereitschaft, z. B. beim Turnen an Geräten wie Ringe, Reck, Barren etc</i></p>
<p><b>Glück</b></p>	<p>Wahrscheinlichkeit, wie oft ein <b>Ereignis positiv</b> oder gut ausgeht, obwohl man das <b>nicht erwarten</b> könnte.</p>	<p><i>Beispiel: Wer bei einer Tombola aus 1000 Losen den Hauptgewinn zieht, hat grosses Glück gehabt.</i></p>

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Lösungsvorschlag



## Was bedeutet Risiko für dich?

*Hier sind jeweils individuelle Antworten der SuS möglich und erwünscht.*

## Risiko eingehen oder nicht?

### Fahrradhelm holen?

*Hier gilt es abzuwägen, ob eine Fahrt ohne Helm und das damit verbundene Risiko, sich am Kopf zu verletzen sinnvoll und die gewonnene Zeit wert ist.*

*Stellt man eine mögliche schwere Kopfverletzung der Zeitersparnis durch das Nicht-Holen des Helmes gegenüber, ist klar, dass sich dieses Risiko nicht lohnt.*

### Hausaufgaben machen oder nicht?

*Die SuS müssen die Konsequenzen abwägen, die das Erscheinen ohne Hausaufgaben am Folgetag nach sich zieht. Zudem kann angeführt werden, dass die Hausaufgaben nicht nur gelöst werden, weil ansonsten Konsequenzen drohen. Die Hausaufgaben haben den Sinn, Gelerntes anzuwenden, zu vertiefen und zu festigen. Dies sollte in die Abwägung einbezogen werden.*

### April, April!

*Anhand dieser Situation können verschiedene Themen wie Gruppendruck, lustige Streiche vs. gemeine Streiche, Einhaltung von Regeln vs. eine mögliche Tradition von 1. April-Scherzen diskutiert werden.*

### Wagst du den Sprung?

*Bei der Entscheidung, ob der Sprung gewagt wird, müssen verschiedene Faktoren abgewogen werden: Traut man sich den Sprung zu? Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, sich dabei zu verletzen? Welche Folgen hätte ein missglückter Sprung?*

### Schnell oder sicher?

*Lohnt sich die Zeitersparnis durch das Herunterrutschen des Treppengeländers, wenn man die möglichen Verletzungen durch einen Sturz abwägt? Ausserdem gilt es zu bedenken, dass das Herunterrutschen einerseits als «cool» wirken kann, andererseits ein Sturz aber auch zu Lachern der Mitschülerinnen und Mitschüler führen kann. Ausserdem muss angenommen werden, dass das Rutschen auf dem Treppengeländer wahrscheinlich nicht erlaubt ist und die Möglichkeit einer Schelte durch eine Lehrperson besteht.*

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Informationen für Lehrpersonen



## Modul 2 – Risiken eingehen oder absichern?

<b>Inhalte / Ablauf</b>	<p><b>Einstieg</b> Die SuS diskutieren in Gruppen, in welchen alltäglichen Situationen sie Risiken antreffen, eingehen, vermeiden. Dabei stehen verschiedene Stichworte als Diskussionshilfe zur Verfügung.</p> <p>Die SuS entscheiden in alltagsnahen Situationen, ob sie die vorgeschlagenen Risiken eingehen würden oder eher nicht. Ausgewählte Situationen können anschliessend im Plenum diskutiert werden.</p> <p>Die SuS analysieren Berufe und Tätigkeiten auf ihre Risiken und wie diese vermieden werden können.</p>
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	<p>Die SuS können die eigene Risikobereitschaft reflektieren und einschätzen.</p> <p>Sie wissen, dass gewisse Risiken im Alltag unvermeidlich, andere vermeidbar sind und bei einigen die Möglichkeit zur vorgängigen Absicherung besteht.</p>
<b>Lehrplanbezug</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können Berufswelten erkunden und Berufe nach ausgewählten Kriterien beschreiben. (NMG.6.2)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können menschliche Grunderfahrungen beschreiben und reflektieren. (NMG.11.1)</p>
<b>Material</b>	<p>Arbeitsblätter</p> <p>Lösungsvorschläge</p>
<b>Sozialform</b>	EA / PA
<b>Zeit</b>	90'

### Zusatzinformationen

- Die Stichwörter beim Einstieg können auch als Mindmap angeordnet und anschliessend durch eigene Beispiele und weitere Bereiche ergänzt werden.
- Erklärfilm zum Thema «Risiko allgemein»:  
<https://youtu.be/xnR0r69U68c> (1:21 Minuten)

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Alltags-Risiken



Besprecht zu zweit, wo ihr im Alltag Risiken antrefft und ob ihr diese dann auch eingeht oder lieber vermeidet.

Die Stichworte unten können als Hilfe bei der Ideensuche dienen. Natürlich sind auch andere Beispiele möglich.

Auf dem Schulweg

In den Ferien

Im Strassenverkehr

Beim Sport

Beim Spielen

Im Haushalt

Zuhause

Im Internet

Beim Wandern /  
Spazieren

In der Freizeit

Beim Ferienjob

Im Garten

Mit Freund/innen

Auf Social Media

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Wagen oder vermeiden?



Entscheide bei den Situationen unten, ob du dieses Risiko eingehen würdest oder nicht. Kreuze deine Entscheidung an. Solltest du bei einer Situation nicht antworten wollen, lässt du diese aus.

Situation	Risiko eingehen	Risiko vermeiden
Freihändig mit dem Fahrrad eine steile Strasse runterfahren.		
Im Dunkeln allein nach Hause laufen.		
Bei einer Prüfung die Antworten der Banknachbarin / des Banknachbars abschreiben.		
Einer Freundin / einem Freund ein Geheimnis anvertrauen.		
Eine Freundschaftsanfrage von einer unbekanntem Person auf Social Media annehmen.		
Einer Freundin / einem Freund Geld ausleihen.		
Auf einen hohen Baum klettern.		
Einen Salto vom Sprungbrett in der Badi wagen.		
In einem Restaurant ein unbekanntes Gericht bestellen.		
Auf dem Rücksitz eines Motorrads mitfahren.		
Auf einer Slackline in 1 m Höhe balancieren.		
Vor Publikum alleine ein Lied vorsingen.		
Jemanden einen Liebesbrief schreiben.		
Eine unbekannte Person nach dem Weg fragen.		
Die Schule schwänzen.		
Sich in einer fremden Sprache unterhalten.		
Mit Freund/innen unter freiem Himmel übernachten.		
Einen fremden Hund streicheln.		
Mit dem Skateboard eine Halfpipe herunterfahren.		
Das eigene Smartphone für einen Tag jemandem ausleihen.		
Bei einem Spiel mit Freund/innen schummeln.		
Alleine mit dem Flugzeug verreisen.		

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Absicherung gegen Risiken



Einige Tätigkeiten und Berufe sind risikoreicher als andere.

Kreuze unten an, wie hoch du das Risiko für die einzelnen Kategorien einschätzt und nenne konkrete Risiken.

Diskutiere anschliessend mit deiner Banknachbarin / deinem Banknachbarn, wie man sich gegen diese Risiken absichern könnte.

	<b>Risikoeinschätzung</b>				
	Sehr hoch	Hoch	Mittel	Tief	Sehr tief
	<b>Beispiele für Risiken</b>				
<b>Schreiner/in</b>					

	<b>Risikoeinschätzung</b>				
	Sehr hoch	Hoch	Mittel	Tief	Sehr tief
	<b>Beispiele für Risiken</b>				
<b>Ärztin / Arzt</b>					

	<b>Risikoeinschätzung</b>				
	Sehr hoch	Hoch	Mittel	Tief	Sehr tief
	<b>Beispiele für Risiken</b>				
<b>Coiffeuse / Coiffeur</b>					






	<b>Risikoeinschätzung</b>				
	Sehr hoch	Hoch	Mittel	Tief	Sehr tief
	<b>Beispiele für Risiken</b>				
<b>Strassenbauer/in</b>					



# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



	<b>Risikoeinschätzung</b>				
	Sehr hoch	Hoch	Mittel	Tief	Sehr tief
<b>Beispiele für Risiken</b>					
<b>Profi-Sportler/in</b>					
	<b>Risikoeinschätzung</b>				
	Sehr hoch	Hoch	Mittel	Tief	Sehr tief
<b>Beispiele für Risiken</b>					
<b>Landwirt/in</b>					
	<b>Risikoeinschätzung</b>				
	Sehr hoch	Hoch	Mittel	Tief	Sehr tief
<b>Beispiele für Risiken</b>					
<b>Polizist/in</b>					
	<b>Risikoeinschätzung</b>				
	Sehr hoch	Hoch	Mittel	Tief	Sehr tief
<b>Beispiele für Risiken</b>					
<b>Lehrperson</b>					
	<b>Risikoeinschätzung</b>				
	Sehr hoch	Hoch	Mittel	Tief	Sehr tief
<b>Beispiele für Risiken</b>					
<b>Musiker/in</b>					

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Lösungsvorschlag



## Lösungsvorschlag und Anmerkungen

### Absicherung gegen Risiken

**Mögliche Nennungen von Risiken und Absicherungen  
(individuelle Lösungen der SuS sind ebenfalls möglich)**

#### Schreiner/in

**Risiken:**

*Arbeitsunfälle / Verletzungen (z. B. Schnitte, Quetschungen, Prellungen), Abnutzungserscheinungen durch körperliche Arbeit, Berufskrankheiten (z. B. durch Staubbelastung in Schreinerei), ev. Allergien (z. B. Stauballergie) usw.*

**Absicherung:**

*Schutzkleidung, Sicherheitsregeln beachten, ausgeruht und fit arbeiten, Versicherung im Falle einer Verletzung usw.*

#### Ärztin / Arzt

**Risiken:**

*Verletzungen (z. B. Schnitte mit Skalpell, Stiche mit Nadel), Kontakt und Ansteckung mit infektiösen Krankheiten, Komplikationen mit Folgen für Patient/innen, Kunstfehler mit rechtlichen Folgen, hohe psychische und physische Belastung, hohe Präsenzzeiten (Belastung des Privatlebens) usw.*

**Absicherung:**

*Work-Life-Balance beachten, Versicherung bei rechtlichen Folgen von Fehlern oder Komplikationen, Beizug von Expert/innen für Beratungen, rechtliche Beratung und Absicherung usw.*

#### Coiffeuse / Coiffeur

**Risiken:**

*Abnutzungserscheinungen durch einseitige Belastung (langes Stehen, monotone Bewegungen mit den Fingern, Atmung aufgrund Chemikalien und Haarspray), unzufriedene Kund/innen -> Erwerbsausfall (bei Selbständigkeit), Arbeit mit Chemikalien, Verletzungsgefahr durch Scheren und Rasiermesser (für Kund/innen und für sich selbst), Allergien und Hautempfindlichkeiten (z. B. auf bestimmte Inhaltstoffe), Kontakt mit infektiösen Krankheiten (z. B. Kopfläuse) usw.*

**Absicherung:**

*Hygiene- und Sicherheitsvorschriften und -empfehlungen beachten, Ausgleich zu täglicher Belastung schaffen (Training, Physiotherapie), Versicherungsschutz bei Erwerbsausfall, Versicherungsschutz im Krankheits- und Verletzungsfall usw.*

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Lösungsvorschlag



## Strassenbauer/in

### **Risiken:**

*Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten (z. B. durch Abgase), Abnutzungserscheinungen durch harte körperliche Arbeit, Berufsunfähigkeit mit zunehmendem Alter usw.*

### **Absicherung:**

*Prävention zur Vermeidung von Berufsunfähigkeit und Abnutzungserscheinungen, allenfalls Umschulung / zusätzliche Ausbildung bei Berufsunfähigkeit, Versicherung bei Berufsunfähigkeit, Sicherheitsvorschriften befolgen und Sicherheitsmassnahmen ergreifen usw.*

## Profil-Sportler/in

### **Risiken:**

*Verletzungen, Vertragslosigkeit, fehlende Sponsoren, Leistungstief usw.*

### **Absicherung:**

*Verletzungsprävention im Training, Beratung für Verträge, Management für Sponsorensuche, Versicherung für den Verletzungsfall usw.*

## Landwirt/in

### **Risiken:**

*Arbeitsunfälle (z. B. bei Arbeit mit schweren Maschinen, Tieren), Unwetterereignisse (z. B. Hagel), mögliche Ernteausfälle, Seuchen oder Krankheiten bei Tieren, neue Vorschriften für Anbau / Tierhaltung / Bewirtschaftung usw.*

### **Absicherung:**

*Versicherung bei Unfall, Krankheit, Erwerbsunfähigkeit, Unwetter-Versicherung, Sicherheitsvorschriften und -empfehlungen einhalten, Weiterbildung und Anpassung an geltende und kommende Vorschriften.*

## Polizist/in

### **Risiken:**

*Berufsunfälle bei Einsätzen, rechtliche Risiken (z. B. Klage bei Nichteinhaltung von Vorschriften), Berufsunfähigkeit in zunehmendem Alter (für Einsätze auf der Strasse), grundsätzliche Risiken bei Einsatz von Schusswaffen usw.*

### **Absicherung:**

*Regelmässiges Training (körperlich, psychisch, rechtliche Grundlagen), Versicherung bei Haftpflichtfällen, Einhaltung von Richtlinien und Vorschriften, Absicherung vor falschen Anschuldigungen durch Beizug von Kolleginnen und Kollegen.*

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Lösungsvorschlag



## Lehrperson

### **Risiken:**

*Verletzungen (insbesondere bei Sportlehrpersonen), hohe psychische Belastung (z. B. bei anspruchsvollen Eltern oder schwierigen SuS), rechtliche Risiken (z. B. bei Nichteinhaltung der Aufsichtspflicht, Entscheiden, gegen die rekurriert werden kann) usw.*

### **Absicherung:**

*Haftpflichtversicherung für Lehrpersonen (z. B. bei Unfällen von SuS unter der Aufsicht von Lehrpersonen), Work-Life-Balance beachten, Unterstützung von Fachpersonen einholen usw.*

## Musiker/in

### **Risiken:**

*Absage von Auftritten (z. B. bei Krankheit), Erwerbsausfall bei Absage von Konzerten, Einnahmen und Buchungen sind oft nicht planbar, Verletzungen, welche das Musizieren verunmöglichen (z. B. Handbruch bei einer Geigerin), Abhängigkeit von Wetter und Klima z. B. bei Open-Airs usw.*

### **Absicherung:**

*Versicherung gegen Erwerbsausfälle und bei Absagen von Seiten der Veranstalter, Fitness und Gesundheit stärken, um Absagen und Ausfälle in Folge von Krankheiten zu verhindern*

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Informationen für Lehrpersonen



## Modul 3 – Rechnen mit Wahrscheinlichkeiten und Risiken

<b>Inhalte / Ablauf</b>	<p><b>Einstieg:</b> Im Plenum wird diskutiert, welche Aussagen und Prozentwerte in der Liste «Was gehört zusammen?» zusammenpassen könnten. Anhand der Diskussionsfragen können die einzelnen Werte anschliessend im Plenum oder in Gruppen diskutiert werden.</p> <p>Die SuS lösen die Aufgaben auf dem AB «Rechnen mit Risiken». Zu jeder Aufgabe besteht ein Anknüpfungsfrage, bei welcher die SuS ihre eigene Meinung, Erfahrung oder Ideen einbringen sollen.</p>
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	<p>Die SuS üben und repetieren das Prozentrechnen und einfache Wahrscheinlichkeitsrechnungen anhand von alltagsnahen Risikosituationen.</p> <p>Sie ziehen Schlüsse aus den erhaltenen Resultaten für ihren eigenen Alltag und formulieren allenfalls Verhaltensalternativen.</p>
<b>Lehrplanbezug</b>	Die Schülerinnen und Schüler können Sachsituationen zur Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erforschen, Vermutungen formulieren und überprüfen. (MA.3.B.2)
<b>Material</b>	Aufgabenblätter Lösungsvorschläge
<b>Sozialform</b>	Plenum, EA / PA
<b>Zeit</b>	45 Minuten

### Zusatzinformationen

- Mit der Lern-App [Choose your Risk!](https://www.shareyourrisk.ch/lernapp/) können ebenfalls Aufgaben zur Wahrscheinlichkeitsrechnung verknüpft werden. Je nach Entscheidung, welche die SuS in der App treffen, steigt oder sinkt die Wahrscheinlichkeit für positive bzw. negative Ereignisse. <https://www.shareyourrisk.ch/lernapp/>
- Diverse Statistiken und Angaben (ev. für weitere Aufgaben nutzbar): <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.html>
- ZumUnterrichten.de: Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung (Lernschritte und Grafiken): [Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung/Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung – ZUM-Unterrichten](https://www.zum.de/unterrichten/Grundlagen-der-Wahrscheinlichkeitsrechnung/Einfuehrung-in-die-Wahrscheinlichkeitsrechnung-ZUM-Unterrichten)

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Was gehört zusammen?

	<p><b>Lotto Millionär/in</b></p> <p>So hoch ist die Wahrscheinlichkeit, im <b>Schweizer Zahlenlotto</b> 6 Richtige und die korrekte Zusatzzahl zu tippen.</p>	<p>39 %</p>
	<p><b>Geburtstags-Zwillinge</b></p> <p>So hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass in einer Klasse von 23 Schülerinnen und Schüler mindestens zwei am selben Tag Geburtstag haben.</p>	<p>15 %</p>
	<p><b>Kartentrick</b></p> <p>So gross ist die Wahrscheinlichkeit, aus einem kompletten Kartenspiel (36 Karten) zufällig das Herz-Ass zu ziehen.</p>	<p>53 %</p>
	<p><b>Cyber-Attacke</b></p> <p>So hoch ist gemäss Expert/innen das Risiko, dass man Opfer eines Cyber-Angriffes (Virus, böartige Programme, Datenklau usw.) wird.</p>	<p>2.78 %</p>
	<p><b>Deutsch als Hauptsprache</b></p> <p>Diese Prozentzahl gibt an, wie hoch der Anteil an Menschen in der Schweiz ist, die Deutsch als ihre Hauptsprache angeben.</p>	<p>90.2 %</p>
	<p><b>Vielfältige Schweiz</b></p> <p>So hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine beliebig ausgewählte Person in der Schweiz einen Migrationshintergrund hat.</p>	<p>50.73 %</p>
	<p><b>Ausbildung? Check!</b></p> <p>So hoch ist die Quote bei den 25 Jahre alten Schweizer/innen, die eine Ausbildung (Berufslehre, Studium) abgeschlossen haben.</p>	<p>0.00001905 %</p>
	<p><b>Batterien-Recycling</b></p> <p>So hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine gekaufte Batterie in der Schweiz korrekt entsorgt wird und nicht (verbotenerweise) im Schwarzabfall landet.</p>	<p>62 %</p>

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial





## Was gehört zusammen? – Diskussionsfragen




Die nachfolgenden Fragen können mit den SuS im Plenum oder individuell in Gruppen diskutiert werden.


Dabei können Erkenntnisse, Schlussfolgerungen und Überlegungen nach oder während der Zuordnung der Zahlen und Aussagen verglichen und besprochen werden.


 Welche Zahl konntet ihr problemlos zuordnen und warum?


 Bei welcher Zahl wart ihr euch gar nicht sicher und weshalb?


 Welche Zahl hat euch überrascht?

 Wo hättet ihr eine höhere oder tiefere Zahl erwartet?

 Gibt es Zahlen, die deiner Meinung nach dringend verändert werden müssten?  
Nach oben oder nach unten?

 Kennt ihr weitere Wahrscheinlichkeiten und/oder Risiken, die in der Liste ergänzt werden könnten?

 Für welches Risiko würdest du gerne die Wahrscheinlichkeit kennen? Warum?

 Gibt es auch Risiken, bei den man besser nicht wissen sollte, wie hoch die Wahrscheinlichkeit dafür ist? Warum?

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Rechnen mit Wahrscheinlichkeiten und Risiken



Die nachfolgenden Situationen beinhalten alle ein Risiko. Kannst du dieses jeweils berechnen?


Welche Schlüsse kannst du aus den Resultaten für deinen Alltag ziehen?

Die Anzahl Glühbirnen vor der Aufgabe zeigt an, wie schwierig diese sind.

Je mehr Glühbirnen, desto kniffliger.

---

Du möchtest mit deinen Freunden einen Spielnachmittag im Freien organisieren. Im Monat, den ihr für den Spielnachmittag ausgesucht habt, regnet es durchschnittlich an 5 von 30 Tagen.

 **Wie hoch ist das Risiko in %, dass euer Spielnachmittag ins Wasser fällt?**

.....

Was würdest du als Organisator/in nun machen?

.....  
.....

---

Du spielst mit deiner besten Freundin, deinem besten Freund zusammen Basketball. Ihr veranstaltet einen kleinen Wettbewerb: Wer trifft von je 8 Würfeln mehr in den Korb?

Du versenkst 5 Würfe, deine Freundin / dein Freund nur 3.

 **Wie hoch ist eure jeweilige Trefferquote in %?**

.....

Deine Freundin /dein Freund möchte eine Revanche. Dabei möchte sie um 5 Franken wetten. Gehst du die Wette ein und wieso (nicht)?

.....  
.....



# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



Deine Freundin, dein Freund hat eine neue Handy-Nummer. Sie, er notiert die Nummer auf einen Zettel, vergisst aber die letzte Ziffer.

 **Wie hoch ist das Risiko, dass du eine falsche Person anrufst, wenn du zufällig eine Ziffer am Ende eingibst?**



Wie sieht es aus, wenn du wie im Lied «079» nur die ersten drei Ziffern kennst. Wie viele Anrufe müsstest du maximal machen, um garantiert die fehlenden 9 Ziffern in der richtigen Reihenfolge zu wählen?

Hast du oder jemand, den du kennst, schon unerwünschte Anrufe, Mails oder Nachrichten erhalten? Wie sollte man in diesem Fall reagieren?

Du bestellst im Internet eine sogenannte «Mystery Box». Es gibt drei mögliche Inhalte, die dich besonders interessieren: ein Smartphone, eine Spielkonsole und Konzertkarten nach Wahl. Insgesamt sind 350 verschiedene Inhalte möglich, die in deiner Box sein könnten.



 **Wie hoch ist das Risiko, dass du eine Box erwischst, die nicht eines deiner drei Wunschobjekte enthält?**

Bei Bestellungen im Internet kann es sein, dass man bei der Lieferung eine unschöne Überraschung erlebt. Da man die Produkte vorher nicht anfassen oder in Echt anschauen kann, kann die Lieferung anders als in der Vorstellung daherkommen (z. B. kleiner, schlechtere Qualität, andere Farbe usw.).


Ist dir oder jemandem in deiner Familie das auch schon passiert? Was kann man in diesen Situationen unternehmen?

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



Du verreist mit deinen Eltern in die Sommerferien. In der Zeitung hast du gelesen, dass bei einer Flugreise 4.5 Koffer pro 1000 Reisende verloren gehen oder zu spät ankommen.

 **Wie hoch ist das Risiko in %, dass es deinen Koffer treffen wird?**


.....

Kennst du Massnahmen, um dieses Risiko zu verkleinern?

.....  
.....

---

Als Hausaufgabe soll auf den nächsten Tag ein Kurztext über den Sinn und Unsinn von Hausaufgaben verfasst werden. Deine beste Freundin, dein bester Freund hat die Aufgabe völlig vergessen und schreibt morgens vor der Schule deinen Text ab.

 **Bei 25 Schülerinnen und Schüler in der Klasse, wie hoch ist das Risiko, dass die Lehrperson genau den Text deiner Freundin, deines Freundes auswählt und ihn durchliest?**  
**(Die Lehrperson wird genau einen Text auswählen)**

.....

Würdest du das Risiko auch eingehen, wenn die Lehrperson drei oder mehr Texte auswählen würde, die sie anschliessend durchliest?

.....  
.....

---

Deine Klasse macht an einem Gewinnspiel mit. Dabei könnt ihr einen Zustupf für die Klassenkasse gewinnen. Insgesamt nehmen 150 Klassen am Wettbewerb teil.

Davon werden 3 zufällig gezogen, die einen Preis erhalten.

 **Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit in %, dass deine Klasse ausgewählt wird?**

.....

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial




Würdest du eher an einem reinen Glückswettbewerb teilnehmen oder an einem, bei dem man durch sein Können oder ein Projekt überzeugen kann?

.....  
.....

---

Du kickst mit anderen Kindern einen Fussball an die Wand der Turnhalle. Du weisst, dass die meisten Fenster mit Sicherheitsglas ausgestattet sind. 4 von insgesamt 50 Fenstern haben allerdings noch kein Sicherheitsglas eingebaut.

 **Wie hoch ist das Risiko in %, dass ihr mit dem Fussball ein Fenster ohne Sicherheitsglas erwischt, das dann zerbrechen könnte?**

.....

Was könnten die Folgen sein, wenn tatsächlich ein Fenster zu Bruch gehen sollte?

.....  
.....

---

Stell dir vor, du hättest drei Geschwister.  
Jeden Tag wird zu Hause ausgelost, wer den Tisch nach dem Essen abräumen muss.

 **Wie hoch ist das Risiko in %, dass es dich erwischt?**

.....

 **Wie hoch ist das Risiko, dass es dich sogar zwei Mal nacheinander trifft?**

.....

Ist es deiner Meinung nach gerecht, Aufgaben via Los zu verteilen? Was wären allenfalls bessere Lösungen?

.....  
.....

---

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Risiken spielerisch begreifen «Choose your Risk»



In der Lern-App «Choose your Risk» begibst du dich zusammen mit jungen WG-Bewohner/innen auf Erkundungsreisen, Roadtrips und ins alltägliche Leben. Dabei spielen Wahrscheinlichkeiten und Risiken ebenfalls eine Rolle.

### Aussagen und Behauptungen zum Spiel

#### Was stimmt?

	richtig	falsch
Es gibt insgesamt 6 WG-Bewohner/innen, die ausgewählt werden können.		
Jede/r WG-Charakter hat seine besonderen Stärken. Diese können in gewissen Fällen hilfreich sein.		
Grüne Felder stehen für positive Events, rote für negative.		
Je kleiner das Feld auf der Drehscheibe eines Events, desto höher ist das Risiko, dieses Feld zu erwischen.		
Je mehr Gegenstände und Versicherungen ein/e WG-Bewohner/in dabei hat, desto sicherer ist sie / er unterwegs.		
Wer eine Versicherung oder einen Gegenstand mitnimmt, kann sich damit gegen bestimmte negative Events schützen.		
Geld für Gegenstände auszugeben, lohnt sich in keinem Fall. Dieses sollte man besser sparen, so dass man am Ende mehr davon hat.		
Am besten wählt man immer den Weg mit den wenigsten Feldern, so kommt man am schnellsten ins Ziel.		

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Lösungsvorschlag



## Lösungsvorschlag und Anmerkungen

### Was gehört zusammen?

	<p><b>Lotto Millionär/in</b> So hoch ist die Wahrscheinlichkeit, im Schweizer Zahlenlotto 6 Richtige und die korrekte Zusatzzahl zu tippen.</p>	<p>0.00001905 %</p>
	<p><b>Geburtstags-Zwillinge</b> So hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass in einer Klasse von 23 Schülerinnen und Schüler mindestens zwei am selben Tag Geburtstag haben.</p>	<p>50.73 %</p>
	<p><b>Kartentrick</b> So gross ist die Wahrscheinlichkeit, aus einem kompletten Kartenspiel (36 Karten) zufällig das Herz-Ass zu ziehen.</p>	<p>2.78 %</p>
	<p><b>Cyber-Attacke</b> So hoch ist gemäss Expert/innen die Wahrscheinlichkeit, dass man Opfer eines Cyber-Angriffes (Virus, bösartige Programme, Datenklau usw.) wird.</p>	<p>15 %</p>
	<p><b>Deutsch als Hauptsprache</b> Diese Prozentzahl gibt an, wie hoch der Anteil an Menschen in der Schweiz ist, die Deutsch als ihre Hauptsprache angeben.</p>	<p>62 %</p>
	<p><b>Vielfältige Schweiz</b> So hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine beliebig ausgewählte Person in der Schweiz einen Migrationshintergrund hat.</p>	<p>39 %</p>
	<p><b>Ausbildung? Check!</b> So hoch ist die Quote bei den 25 Jahre alten Schweizer/innen, die eine Ausbildung (Berufslehre, Studium) abgeschlossen haben.</p>	<p>90.2 %</p>
	<p><b>Batterien-Recycling</b> So hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine gekaufte Batterie in der Schweiz korrekt entsorgt wird und nicht (verbotenerweise) im Schwarzabfall landet.</p>	<p>53 %</p>

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Lösungsvorschlag



## Rechnen mit Wahrscheinlichkeiten und Risiken

Du möchtest mit deinen Freunden einen Spielnachmittag im Freien organisieren. Im Monat, den ihr für den Spielnachmittag ausgesucht habt, regnet es durchschnittlich an 5 von 30 Tagen.

**Wie hoch ist das Risiko in %, dass euer Spielnachmittag ins Wasser fällt?**

*Die Wahrscheinlichkeit liegt bei **16.67 %** (gerundet).*

Was würdest du als Organisator/in nun machen?

*Hier müssen die SuS entscheiden, ob sie das Risiko von knapp 17 % Regenwahrscheinlichkeit eingehen und den Spielnachmittag organisieren. Natürlich kann hier auch argumentiert werden, dass das Risiko anhand einer zuverlässigen Wettervorhersage noch minimiert werden kann.*

---

Du spielst mit deiner besten Freundin, deinem besten Freund zusammen Basketball. Ihr veranstaltet einen kleinen Wettbewerb: Wer trifft von je 8 Würfeln mehr in den Korb?

Du versenkst 5 Würfe, deine Freundin / dein Freund nur 3.

**Wie hoch ist eure jeweilige Trefferquote in %?**

*Eigene Trefferquote: **62.5 %** ( $100 \% : 8 \times 5$ )*

*Trefferquote Freund/in: **37.5 %** ( $100 \% : 8 \times 3$ )*

Deine Freundin / dein Freund möchte eine Revanche. Dabei möchte sie um 5 Franken wetten. Gehst du die Wette ein und wieso (nicht)?

*Es gilt abzuwägen, ob man die gleiche Leistung noch einmal erzielen kann und wie hoch man die Wahrscheinlichkeit einschätzt, dass die Freundin / der Freund ebenfalls eine vergleichbare Trefferquote aufweisen wird.*

*Dabei können Erfahrungswerte aus der Vergangenheit hilfreich sein (wie oft treffe ich sonst, wie oft trifft meine Freundin / mein Freund sonst?).*

*Zudem muss entschieden werden, ob man die 5 Franken in Falle einer Niederlage verkraften könnte. Dies hängt natürlich von den eigenen finanziellen Mitteln ab. Je nachdem sind 5 Franken viel oder wenig.*

---

Deine Freundin, dein Freund hat eine neue Handy-Nummer. Sie, er notiert die Nummer auf einen Zettel, vergisst aber die letzte Ziffer.

**Wie hoch ist das Risiko, dass du eine falsche Person anrufst, wenn du zufällig eine Ziffer am Ende eingibst?**

*Die Wahrscheinlichkeit, eine falsche Nummer zu wählen, liegt bei **90 %** (9 aus 10 möglichen Ziffern).*

Wie sieht es aus, wenn du wie im Lied «079» nur die ersten drei Ziffern kennst. Wie viele Anrufe müsstest du maximal machen, um garantiert die fehlenden 9 Ziffern in der richtigen Reihenfolge zu wählen?

*Hier wären maximal  $10^9$  Anrufe notwendig, also 1 Milliarde.*

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

## Lösungsvorschlag

Hast du oder jemand, den du kennst, schon unerwünschte Anrufe, Mails oder Nachrichten erhalten? Wie sollte man in diesem Fall reagieren?

*Mögliche Antworten der SuS:*

### ***Unerwünschte Anrufe:***

*Nicht abheben – Nummer blockieren – nicht zurückrufen – keine persönlichen Informationen verraten – mit Eltern / Lehrperson / Erwachsenen darüber sprechen*

### ***Unerwünschte Mails (z. B. Spam):***

*Löschen – als Spam markieren – keine Links oder Anhänge anklicken oder öffnen – mit Eltern / Lehrperson / Erwachsenen darüber sprechen*

### ***Unerwünschte Nachrichten (z. B. in sozialen Medien):***

*Absender/in blockieren – Vorfall melden – nicht antworten – keine unbekanntes Freundschaftsanfragen annehmen – mit Eltern / Lehrperson / Erwachsenen darüber sprechen*

---

Du bestellst im Internet eine sogenannte «Mystery Box». Es gibt drei mögliche Inhalte, die dich besonders interessieren: ein Smartphone, eine Spielkonsole und Konzertkarten nach Wahl. Insgesamt sind 350 verschiedene Inhalte möglich, die in deiner Box sein könnten.

**Wie hoch ist das Risiko, dass du eine Box erwischst, die nicht eines deiner drei Wunschobjekte enthält?**

*Die Wahrscheinlichkeit liegt bei 99.14 % (100 % : 350 Produkte x 347 unerwünschte Produkte).*

Bei Bestellungen im Internet kann es sein, dass man bei der Lieferung eine unschöne Überraschung erlebt. Da man die Produkte vorher nicht anfassen oder in Echt anschauen kann, kann die Lieferung anders als in der Vorstellung daherkommen (z. B. kleiner, schlechtere Qualität, andere Farbe usw.).

Ist dir oder jemandem in deiner Familie das auch schon passiert? Was kann man in diesen Situationen unternehmen?

*Bei Bestellungen im Internet können folgende Punkte helfen, böse Überraschungen zu vermeiden oder anschliessend reagieren zu können:*

- Recherche und Vergleiche zum Produkt anstellen*
  - Rückgabemöglichkeiten abklären*
  - Bilder und Bewertungen kritisch betrachten*
  - Skeptisch sein bei zu guten Angeboten, hier könnten Fälschungen angeboten werden oder Betrüger dahinterstecken.*
  - Für SuS: Käufe immer vorher mit den Eltern absprechen, sich von einer vertrauenswürdigen Person beraten lassen.*
-

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

## Lösungsvorschlag

Du verreist mit deinen Eltern in die Sommerferien. In der Zeitung hast du gelesen, dass bei einer Flugreise 4.5 Koffer pro 1000 Reisende verloren gehen oder zu spät ankommen.

**Wie hoch ist das Risiko in %, dass es deinen Koffer treffen wird?**

*Die Wahrscheinlichkeit beträgt 0.45 %, dass der Koffer nicht oder verspätet ankommen wird.*

Kennst du Massnahmen, um dieses Risiko zu verkleinern?

- *Koffer mit gut sichtbaren Etiketten anschreiben (Kontaktdaten und Zielflughafen)*
- *Koffer kennzeichnen (farbiges Band, Aufkleber o.ä.) um Verwechslungen an der Gepäckausgabe zu vermeiden*
- *Direktflüge buchen, bei jedem Umsteigen steigt die Wahrscheinlichkeit eines Verlustes oder einer Verspätung*
- *Gepäckversicherung abschliessen – diese minimiert zwar nicht das Risiko eines Verlustes oder einer Verspätung, deckt aber die dadurch entstehenden Folgen und Schäden ab*
- *Zuverlässige Airline buchen, die Prozentzahlen der verlorenen Gepäckstücke variiert stark*

---

Als Hausaufgabe soll auf den nächsten Tag ein Kurztext über den Sinn und Unsinn von Hausaufgaben verfasst werden. Deine beste Freundin, dein bester Freund hat die Aufgabe völlig vergessen und schreibt morgens vor der Schule deinen Text ab.

**Bei 25 Schülerinnen und Schülern in der Klasse, wie hoch ist das Risiko, dass die Lehrperson genau den Text deiner Freundin, deines Freundes auswählt und ihn durchliest?  
(Die Lehrperson wird genau einen Text auswählen)**

*Die Wahrscheinlichkeit beträgt 4 % (100 % : 25 SuS)*

Würdest du das Risiko auch eingehen, wenn die Lehrperson drei oder mehr Texte auswählen würde, die sie anschliessend durchliest?

*Während bei der Auswahl von nur einem Text keine Möglichkeit besteht, dass die Lehrperson den duplizierten Text als solchen erkennt, wird die Wahrscheinlichkeit bei jedem zusätzlich ausgewählten Text höher.*

*Hier muss abgewogen werden, wie hoch die eigene Risikobereitschaft ist. Dem gegenüber steht die Freundschaft, welche man durch die Weigerung den Text abschreiben zu lassen, einem Belastungstest aussetzt.*

---

Deine Klasse macht an einem Gewinnspiel mit. Dabei könnt ihr einen Zustupf für die Klassenkasse gewinnen. Insgesamt nehmen 150 Klassen am Wettbewerb teil.

Davon werden 3 zufällig gezogen, die einen Preis erhalten.

**Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit in %, dass deine Klasse ausgewählt wird?**

*Die Wahrscheinlichkeit beträgt 2 % (3 aus 150 => 1 aus 50 => 100 % : 50)*

Würdest du eher an einem reinen Glückswettbewerb teilnehmen oder an einem, bei dem man durch sein Können oder ein Projekt überzeugen kann?

Mögliche Fragen zur Diskussion mit den SuS:



# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

## Lösungsvorschlag

*Ist ein Gewinn durch Zufall weniger wert als ein Gewinn, den man sich durch eine Leistung verdient hat?*

*Geht es bei der Teilnahme an einem Wettbewerb nur um den Gewinn?*

*Gibt es eine Grenze bei Gewinnchancen, ab welcher eine Teilnahme (keinen) Sinn macht?*

*Ändert sich an den Antworten etwas, wenn Geld für die Teilnahme (z. B. Startgeld, Wetteinsatz) bezahlt werden muss?*

---

Du kickst mit anderen Kindern einen Fussball an die Wand der Turnhalle. Du weißt, dass die meisten Fenster mit Sicherheitsglas ausgestattet sind. 4 von insgesamt 50 Fenstern haben allerdings noch kein Sicherheitsglas eingebaut.

**Wie hoch ist das Risiko in %, dass ihr mit dem Fussball ein Fenster ohne Sicherheitsglas erwischt, dass dann zerbrechen könnte?**

*Die Wahrscheinlichkeit liegt bei 8 % (100 % : 50 Fenster x 4 Fenster ohne Sicherheitsglas)*

Was könnten die Folgen sein, wenn tatsächlich ein Fenster zu Bruch gehen sollte?

*Mögliche Antworten der SuS:*

- *Ärger mit den Lehrpersonen, Schulhauswart/in, Schulleitung, Schulpflege, Eltern etc.*
  - *Strafe in Form von Arbeiten zu Gunsten des Schulhauses*
  - *Finanzielle Folgen durch den verursachten Schaden*
  - *Eventuell Schnittverletzungen an den Glasscherben*
  - *Eventuell Beschädigungen im Innern des Gebäudes durch den Ball oder die Glasscherben*
- 

Stell dir vor, du hättest drei Geschwister.

Jeden Tag wird zu Hause ausgelost, wer den Tisch nach dem Essen abräumen muss.

**Wie hoch ist das Risiko in %, dass es dich erwischt?**

*Die Wahrscheinlichkeit liegt bei 25 % (100 % : 4 Geschwister).*

**Wie hoch ist das Risiko, dass es dich sogar zwei Mal nacheinander trifft?**

*Hier liegt die Wahrscheinlichkeit schon einiges tiefer, bei 6,25 % ( $\frac{1}{4} \times \frac{1}{4}$ ).*

Ist es deiner Meinung nach gerecht, Aufgaben via Los zu verteilen? Was wären allenfalls bessere Lösungen?

*Einerseits ist die Auslosung von Aufgaben neutral und kann nicht beeinflusst werden.*

*Andererseits kann bspw. durch einen Aufgabenplan sichergestellt werden, dass alle einen vergleichbaren Anteil an Aufgaben wahrnehmen (müssen). Dies kann mit einer Auslosung nicht garantiert werden. Theoretisch könnte jeden Tag das gleiche Kind gezogen werden.*

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Lösungsvorschlag

## Aussagen und Behauptungen zum Spiel

### Was stimmt?

	richtig	falsch
<p>Es gibt insgesamt 6 WG-Bewohner/innen, die ausgewählt werden können.</p> <p><i>Es können 4 verschiedene Charaktere ausgewählt werden (Laura, Loris, Marco, Milena).</i></p>		<b>x</b>
<p>Jede/r WG-Charakter hat seine besonderen Stärken. Diese können in gewissen Fällen hilfreich sein.</p>	<b>x</b>	
<p>Grüne Felder stehen für positive Events, rote für negative.</p> <p><i>Allerdings können auch bei grünen Feldern Punkte verloren werden, analog bei roten gewonnen.</i></p>	<b>x</b>	
<p>Je kleiner das Feld auf der Drehscheibe eines Events, desto höher ist das Risiko, dieses Feld zu erwischen.</p> <p><i>Genau umgekehrt – je grösser das Feld, desto höher das Risiko.</i></p>		<b>x</b>
<p>Je mehr Gegenstände und Versicherungen ein/e WG-Bewohner/in dabei hat, desto sicherer ist sie / er unterwegs.</p>	<b>x</b>	
<p>Wer eine Versicherung oder einen Gegenstand mitnimmt, kann sich damit gegen bestimmte negative Events schützen.</p>	<b>x</b>	
<p>Geld für Gegenstände auszugeben, lohnt sich in keinem Fall. Dieses sollte man besser sparen, so dass man am Ende mehr davon hat.</p> <p><i>Gegenstände können dazu führen, dass man bei bestimmten Events mehr Punkte erhält oder, bei negativen Events, weniger bezahlen muss. Hier gilt es das Risiko abzuwägen, wie hoch man die Wahrscheinlichkeit einschätzt, dass man den Gegenstand (oder eine Versicherung) benötigt.</i></p>		<b>x</b>
<p>Am besten wählt man immer den Weg mit den wenigsten Feldern, so kommt man am schnellsten ins Ziel.</p> <p><i>Bei der Wahl der Wege kann berücksichtigt werden, ob man im Shop allenfalls noch Gegenstände einkaufen möchte, wie viele grüne und rote Felder bei jeder Abzweigung vor einem liegen und natürlich auch, welche Strecke schneller zurückgelegt werden kann.</i></p>		<b>x</b>

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Informationen für Lehrpersonen



## Modul 4 – Projekte und Aufträge

<b>Inhalte / Ablauf</b>	<p>Die SuS entscheiden sich anhand der Kurzbeschreibungen aller Projekte für eines, das sie anspricht.</p> <p>Sie planen das Projekt selbständig, führen es durch und werten es anschliessend aus. Die LP steht dabei beratend zur Seite, sofern notwendig.</p>
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	<p>Die SuS wenden die erworbenen Kompetenzen in konkreten und selbständigen Aufträgen und Projekten an.</p> <p>Sie können diese selbständig planen, durchführen und evaluieren.</p>
<b>Lehrplanbezug</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Arbeitsformen und Arbeitsplätze erkunden. (NMG.6.1)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten. (NMG.11.4)</p>
<b>Material</b>	<p>Projektbeschreibungen gemäss Projektbeschreibung</p> <p>AB «Logical» als Zusatz- oder Zwischenaufgabe</p>
<b>Sozialform</b>	EA / PA
<b>Zeit</b>	ca. 3 -4 Lektionen pro Projekt

---

### Zusatzinformationen

- Die Projektaufträge können durch eigene Vorschläge und Ideen der SuS ergänzt oder abgewandelt werden.
  - Für schnelle SuS oder als Auflockerung steht ein Logical als Zusatzaufgabe bereit.
-

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Projektvorschläge «Risiko und Absicherung»



Lies die Kurzbeschreibungen durch und entscheide dich für ein Projekt, das dich interessiert. Plane und führe dieses anschliessend selbständig durch.

Wenn Probleme auftreten oder du Hilfe brauchst, wende dich an die Lehrperson.

### Strassenumfrage zum Thema Risiko



Befrage verschiedene Personen, wie sie zum Thema «Risiko» stehen.

Wie risikobereit sind die Menschen in der Schweiz?

Wer würde welches Risiko unter welchen Bedingungen eingehen?

Wie sichern sich verschiedenen Personen gegen Risiken ab?

Falls dich dieses Projekt anspricht, findest du eine genaue Beschreibung auf dem Projektblatt «**Strassenumfrage**».

### Risiken eines Berufes oder einer Tätigkeit untersuchen

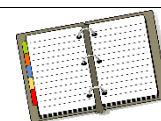


Du beschäftigst dich mit einem ausgewählten Beruf – vielleicht dein Traumberuf?

Finde heraus, welche Risiken dieser Beruf mit sich bringt und wie sich Profis vor diesen Risiken schützen und sich absichern.

Wenn du dieses Projekt durchführen möchtest, lies die Beschreibung auf dem Projektblatt «**Berufsrisiko**» genau durch.

### Risiko-Tagebuch



Tagtäglich gehen wir Risiken ein, gehen ihnen aus dem Weg oder sichern uns ab, dass Risiken ohne Folgen bleiben. Manchmal merken wir gar nicht, dass wir gerade einem Risiko ausgesetzt waren.

In deinem Risiko-Tagebuch achtest du explizit auf Risiken, die dir oder einer ausgewählten Person im Alltag begegnen.

Das ist etwas für dich? Dann lies die Beschreibung auf dem Projektblatt «**Risiko-Tagebuch**» genau durch.

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Risiko-Spiel



Bei vielen Spielen geht es u.a. darum, Risiken einzugehen oder zu vermeiden. Beim Schach z. B. muss vor jedem Zug beurteilt werden, welche Risiken damit eingegangen werden. Kann der König noch geschützt werden? Wo könnte ich angegriffen werden? Aber auch bei Quizspielen wie z. B. «Wer wird Millionär?» müssen sich die Kandidat/innen entscheiden, ob sie die Fragen beantworten, einen Joker benützen oder lieber mit dem bisher gewonnenen Geld nach Hause gehen.

Möchtest du selbst ein Spiel rund um Risiken entwickeln? Dann bist du hier richtig! Lies das Projektblatt «Risiko-Spiel» genau durch, damit du informiert bist.

## Risiken auf dem Schulweg

Wer sich im Strassenverkehr bewegt, ist oft Risiken ausgesetzt. Auch auf dem Schulweg kann es zu brenzligen Situationen kommen. Zudem gibt es gefährliche Stellen, die viel Aufmerksamkeit erfordern.

In diesem Projekt geht es darum, verschiedene Schulwege auf ihr Risiko zu untersuchen, Tipps zu geben und Verbesserungsvorschläge zu formulieren.

Interessiert dich das? Dann gehe zum Projektblatt «Risiken auf dem Schulweg» und studiere die Aufgabenstellung.

## Risiken in der Turnhalle eingehen und absichern

Beim Sport kann man an seine Grenzen gehen, Risiken eingehen, aber auch bewusst Risiken vermeiden oder sich vorgängig absichern. So legt man beim Turnen an den Ringen Matten bereit, um einen allfälligen Sturz abzufedern. Beim Hochsprung springt man auf den Rücken und nicht auf den Kopf, um das Risiko von Verletzungen zu vermindern.

Möchtest du einen Parcours für die Turnhalle zusammenstellen, bei dem man Risiken eingehen kann, aber auch gegen gefährliche Risiken abgesichert ist? Dann lies die Beschreibung auf dem Projektblatt «Risiko in der Turnhalle» durch.

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Projektbeschreibung «Strassenumfrage»






### Beschreibung / Auftrag

---

Bei diesem Projekt geht es darum, etwas über das Risikoverhalten von verschiedenen Personen herauszufinden.

Mit deinen Fragen entscheidest du, in welche Richtung die Umfrage genau gehen sollte.

#### Mögliche Themen:


-  Wie viel Risiko gehen Sie jeden Tag ein?
-  Wie sichern Sie sich gegen Risiken ab?
-  Wo sehen Sie persönlich Verbesserungsmöglichkeiten bei bestehenden Risiken?
-  Gegen welche Risiken sollte man sich absichern / versichern?
-  Tipps zum Thema Risiko sammeln.


- ➔ Natürlich kannst du auch ein anderes Thema im Bereich Risiko wählen und / oder eigene Fragen ergänzen.


### Durchführung


---

 Entscheide dich für einen Themenbereich / eine Hauptfragestellung.

 Schreibe nun zwischen 3 und 5 Fragen auf, die du stellen möchtest.

 Führe deine Befragung durch. Befrage möglichst viele Personen, mindestens 8 sollten es definitiv sein.

 Werte die Antworten aus:  
Welche Antworten haben viele Personen gegeben?  
Welche Antwort hat niemand gegeben?  
Was hat dich überrascht?  
Was kann man aus den Antworten lernen?

 Fasse die erhaltenen Antworten und deine Überlegungen dazu zusammen.  
Das kann in einer Mindmap, einer Liste, auf einem Poster oder in einer Präsentation sein.

### Material

---

Notizmaterial / Fragensammlung  
ev. Aufnahmegerät

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Projektbeschreibung «Berufsrisiko»






### Beschreibung / Auftrag

---

In diesem Projekt geht es darum herauszufinden, welche Risiken ein spezieller Beruf oder eine ausgewählte Tätigkeit (z. B. ein Hobby, eine Sportart) mit sich bringen.





Ideal ist es, wenn du jemanden kennst, der / die den Beruf / die Tätigkeit ausübt und dir Auskunft geben kann.

### Dabei sollen folgende Fragen untersucht werden:

-  Welche Risiken gehören bei diesem Beruf dazu?
-  Wie kann man sich gegen Risiken absichern und versichern?
-  Gibt es Risiken, die man nicht vermeiden, absichern und versichern kann?
-  Gab es früher mehr / weniger Risiken als heute? Wie und warum hat sich das verändert?
-  Weitere spannende Informationen zum Beruf / zur Tätigkeit.

### Durchführung

---

-  Entscheide dich für einen Beruf oder eine Tätigkeit, die du gerne untersuchen möchtest.
-  Überlege dir, wie du an die Informationen kommst, die du benötigst (Gespräch, Interview, Internet, Befragung per Mail usw.).
-  Sammle die notwendigen Informationen und mache dir Notizen.
-  Fasse deine Notizen in einer übersichtlichen Weise zusammen, z. B. Mindmap, Cluster, Stichwortliste, Präsentation / Poster mit Bildern etc.

### Material

---

Notizmaterial

Informationsmaterial (Berufsdossiers, Internetquellen usw.)

ev. Aufnahmegerät

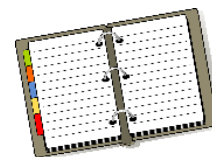
Material für Aufbereitung und Recherche (ev. PC / Laptop, Poster usw.)

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Projektbeschreibung «Risiko-Tagebuch»



### Beschreibung / Auftrag

---

Tagtäglich begeben wir uns in Situationen, in denen wir Risiken ausgesetzt sind. Oft, ohne das zu bemerken, manchmal auch absichtlich.





Wer z. B. bei Rot über die Strasse rennt, geht wissentlich ein hohes Risiko ein, in einen Unfall verwickelt zu werden.

Wer sich auf einen Stuhl setzt, geht dabei auch ein Risiko ein. Allerdings ist das Risiko, dass der Stuhl zusammenbricht oder wir vom Stuhl kippen, meist sehr klein und uns daher nicht immer bewusst.

In diesem Projekt sollen nun in einem Tagebuch die tagtäglichen Risiken bewusst gesammelt und zusammengestellt werden.

### Durchführung

---

-  **Bereite dein Tagebuch vor.** Erstelle eine Tabelle für die verschiedenen Einträge (Zeit, Risiko, bewusst / unbewusst, Absicherung, evtl. Folgen des Risikos).
-  **Nimm dein Tagebuch einen Tag lang mit und führe es jeweils nach, wenn du eine Risikosituation entdeckst.**
-  **Werte das Tagebuch nachher aus.**
  - Was sind deine Überlegungen, wenn du deine Einträge durchliest?
  - Was überrascht dich? Mit was hast du gerechnet?
  - Was könnten Folgen aus deinen Überlegungen sein? Wo könntest / müsstest du dein Verhalten eventuell ändern oder anpassen?
-  **Halte deine Erkenntnisse übersichtlich fest, so dass du diese deiner Klasse vorstellen kannst (Poster, Flipchart, Präsentation, Mindmap usw.).**

### Material

---

Notizmaterial für Tagebucheinträge

Material für Aufbereitung (ev. PC / Laptop, Poster usw.)



# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Projektbeschreibung «Risiko-Spiel»



### Beschreibung / Auftrag

---

Spielen ist meist mit Risiken verbunden, die einen Gewinn oder Verlust ermöglichen. Je höher das Risiko, desto höher auch oft der mögliche Gewinn.

Wer bei einem Kartenspiel eine starke Karte ausspielt, kann damit viele Punkte holen, aber auch die Karte verlieren, wenn das Gegenüber noch eine bessere ausspielt.

Auch bei Glücksspielen kann mit mehr Risiko mehr Gewinn erzielt werden. So kann man beim Roulette umso mehr gewinnen, je mutiger man beim Tippen der richtigen Zahl ist.

In diesem Projekt kannst du nun selbst als Spieldesigner/in aktiv werden. Ob Brettspiel, Würfelspiel, Geschicklichkeitsspiel oder Rollenspiel, du entscheidest selbst über die Form.


Als Inspiration können dir auch die beiden Spielformen unten dienen:


Webgame «Share your Risk»: <https://www.shareyourrisk.ch/webgame-season-1/>

Spiel-App «Choose your Risk»: <https://www.shareyourrisk.ch/lernapp/>

### Durchführung

---

 Entscheide dich für die Art des Spiels, das du entwickeln möchtest. Dabei können auch Spiele, die du kennst, als Vorlage dienen.

 Je nach Spielart gilt es nun, die grundlegenden Regeln und den Ablauf des Spiels zu notieren.


Was ist das Ziel des Spiels?


Wie kann man dieses Ziel erreichen?

Wie wird begonnen?

Welche Hilfsmittel, Karten, Würfel, Fragen etc. werden eingesetzt?

Wann ist das Spiel zu Ende?

 Stelle die Hilfsmittel, Spielkarten, Spielbrett und alles, was für das Spiel benötigt wird, her. Dabei kannst du auch Vorlagen aus dem Internet nutzen.

 Spiel eine Testrunde mit Klassenkamerad/innen. Nutze ihr Feedback, um das Spiel zu verbessern und zu perfektionieren.

### Material

---

Allfälliges Material für das Spiel (z. B. Würfel, Spielsteine)

Laptop / Tablet für Recherche und für Vorlagen

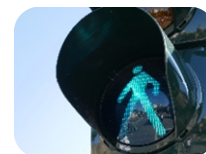
Mitspieler/innen

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Projektbeschreibung «Risiken auf dem Schulweg»







### Beschreibung / Auftrag

---






Auf dem Schulweg und generell im Strassenverkehr kann es schnell zu riskanten Situationen kommen. Unübersichtliche Stellen, Strassen ohne Trottoir, unaufmerksame Lenker/innen und viele andere Risikofaktoren können hier eine Rolle spielen.

In diesem Projekt sollen verschiedene Schulwege und Route untersucht werden.

-  Wo lauern Risiken und Gefahren?
-  Was könnte dagegen unternommen werden?
-  Gibt es allenfalls bessere Routen, mit denen man die Risiken umgehen könnte?
-  Was sind die wichtigsten Tipps, um sicher und risikofrei unterwegs zu sein?

### Durchführung

---

-  Suche dir eine Karte, auf der du die Schulwege einzeichnen kannst, die du untersuchen möchtest. Dabei kannst du auch Online-Karten nutzen (z. B. [map.geo.admin.ch/](http://map.geo.admin.ch/)).
-  Trage die einzelnen Schulwege ein. Achte darauf, die exakten Routen zu verwenden.
-  Lauf die Schulwege ab und achte dabei auf mögliche Risikosituationen und riskante Stellen. Markiere diese in der Karte und schreibe auf einem separaten Blatt eine kurze Notiz dazu (z. B. «gefährlicher Übergang ohne Fussgängerstreifen»).
-  Schreibe nun zu jeder markierten Stelle einen Tipp, damit das Risiko verhindert oder möglichst tief gehalten werden kann (z. B. «Strasse an einer anderen Stelle überqueren, hier hat es einen Fussgängerstreifen»). Achte darauf, dass die Schulwege nicht unnötig länger und komplizierter werden.
-  Überlege und recherchiere konkrete Tipps, wie man sich auf dem Schulweg vor Gefahren und riskanten Situationen schützen kann. Stelle ein Merkblatt zusammen, das aufgehängt oder verteilt werden kann.

### Material

---

Kartenmaterial, evtl. Laptop / Tablet für Online-Karten

Notizmaterial

Präsentationsmaterial (Flipchart, Poster, Präsentation)

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Projektbeschreibung «Risiko in der Turnhalle»



### Beschreibung / Auftrag

---








Viele Übungen und Spiele in der Turnhalle sind mit einem Risiko verbunden. In einigen Sportarten werden Treffer aus weiter Distanz höher gewertet, das Risiko eines Fehlwurfes ist aber damit auch höher (z. B. Basketball).

In anderen gibt es für schwierige Übungen, die ein höheres Risiko für Fehler mit sich bringen, bessere Bewertungen (z. B. Kunstturnen).

In diesem Projekt stellst du einen Parcours in der Turnhalle zusammen, bei dem zwischen Risiko und Sicherheit gewählt werden kann. Zudem sollen gefährliche Risiken abgesichert sein, so dass sich niemand verletzen kann. Nicht zuletzt sollte der Spass dabei natürlich nicht fehlen. Gestalte den Parcours so, dass alle ihn absolvieren können.

### Durchführung

---

-  Führe eine Bestandsaufnahme in der Turnhalle und dem Geräteraum durch. Welche Geräte und Hilfsmittel stehen dir in welcher Anzahl zur Verfügung.
-  Erstelle einen Plan der Turnhalle. Achte dabei darauf, dass die Verhältnisse stimmen und alle wichtigen Geräte, die nicht bewegt werden können, an der korrekten Stelle eingezeichnet sind (z. B. Ringe, Kletterstangen).
-  Überlege dir, welche Stationen dein Parcours beinhalten soll und wie diese sinnvollerweise angeordnet werden. Achte dabei bereits darauf, dass die gleichen Muskeln nicht nacheinander beansprucht werden. So können sich bspw. die Arme nach einer anstrengenden Kletterpartie wieder erholen.
-  Zeichne deine Stationen in deinen Plan ein. Passen alle Geräte so, wie du es dir vorgestellt hast?
-  Achte nun auf die Sicherung der einzelnen Stationen. Wo braucht es welche Matten, Griffe, Abschränkungen?
-  Teste deinen Parcours in der Turnhalle. Achte darauf, ob er:
  - sicher ist.
  - von allen absolviert werden kann.
  - Spass macht.
-  Führe den Parcours zusammen mit deinen Klassenkamerad/innen durch. Anschliessend holst du bei ihnen ein Feedback ein, ob sie die Fragen oben ebenfalls alle mit «Ja» beantworten können.

### Material

---

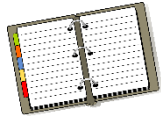
Turnhalle inkl. Geräte  
Plan (evtl. Flipchart / Posterpapier)

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Auswertung des eigenen Projektes



Name	.....			
Gewähltes Projekt	.....			
So beurteile ich meine Leistung	😊😊	😊	😞	😞😞
So viel Spass hatte ich am Projekt	😊😊	😊	😞	😞😞
Deshalb habe ich dieses Projekt gewählt	..... ..... .....			
Das habe ich aus dem Projekt gelernt	..... ..... ..... ..... .....			
Das würde ich nächstes Mal anders machen	..... ..... ..... ..... .....			
Diese Fragen sind noch offen	..... ..... ..... ..... .....			

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Zusatzaufgabe: Logical

Theo, Alessia, Luis und Jara möchten gemeinsam verreisen. Mit jedem Reiseziel sind aber gewisse Risiken verbunden. An einem Ort könnte es stark regnen, am andere ist sogar Schnee möglich, am dritten Reiseziel sind Gewitter sehr wahrscheinlich und beim letzten könnte extreme Hitze auf die vier warten.

**Wer hat welches Reiseziel vorgeschlagen und wo besteht welches Risiko?**

Lies die Hinweise unten genau durch und kombiniere schlau, dann findest du die Lösung!

Name	Reiseziel				Risiko			
	San Alberta	Rio Blanco	New Lakeland	Saint-Fabrice	Regen	Schnee	Gewitter	Hitze
Theo								
Alessia								
Luis								
Jara								
Regen								
Schnee								
Gewitter								
Hitze								

### Hinweise

- 1) Theo hat Rio Blanco als Reiseziel vorgeschlagen. Gewitter sind dort kein grosses Risiko.
- 2) Weder Jara noch Theo haben einen Ort empfohlen, wo Schnee zum Risiko werden könnte.
- 3) Regen wird entweder in San Alberta oder Saint-Fabrice zum Risiko.
- 4) Luis mag keine Gewitter. Er würde deshalb nie ein Reiseziel mit Gewitterrisiko vorschlagen.
- 5) New Lakeland hat kein hohes Gewitterrisiko.
- 6) Alessia hat weder San Alberta noch Saint-Fabrice empfohlen.
- 7) Luis würde lieber an einen Ort mit Regenrisiko reisen als nach San Alberta.

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Lösungsvorschlag



## Lösungsvorschlag und Anmerkungen

### Zusatzaufgabe: Logical

Name	Reiseziel				Risiko			
	San Alberta	Rio Blanco	New Lakeland	Saint-Fabrice	Regen	Schnee	Gewitter	Hitze
Theo	0	X	0	0	0	0	0	X
Alessia	0	0	X	0	0	X	0	0
Luis	0	0	0	X	X	0	0	0
Jara	X	0	0	0	0	0	X	0
Regen	0	0	0	X				
Schnee	0	0	X	0				
Gewitter	X	0	0	0				
Hitze	0	X	0	0				